

LANDKREIS CUXHAVEN

Benjamin Blümchen begeistert in Flügeln



Bederkesa



TAG DER OFFENEN KULTUR
Marketingkonzept fürs südliche Cuxland enthält viele Ideen. Schiffdorf, 20



ANGEBOTE AUF GELBEN FLYERN
Ländliche Erwachsenenbildung bringt neues Programm raus. Beverstedt, 21

Moin

Beim Turnier in Elmlohe standen drei junge Mädchen und ein junger Reiter vom Wurster Reitklub zusammen und diskutierten miteinander. Sie wollten für das Mannschaftsprüfung am Sonntagmittag ein Team bilden. „Uns fehlt ein Name“, wandte sich Laila Linnea Blenckermann an mich. Spontan antwortete ich: „Wurster Kringle.“ „Was ist das denn?“, wollte sie wissen. Auch einige Mütter standen achselzuckend herum, wussten nicht, was gemeint war. Dabei handelte es sich nicht einmal um sogenannte Zugereste. Wurster Kringle ist ein Rosinenbrot, das in Bäckereien in verschiedenen Variationen, beispielsweise auch als Zopf, angeboten wird. Laila Linnea ging zur Meldestelle und benannte das Team mit den vier Startern und dem Namen „Wurster Kringle“. Das Quartett war im Parcours schnell unterwegs und alle vier Teilnehmer auch noch strafpunktfrei blieben, stand der Sieg fest. Der Wurster Kringle bürgt eben für Qualität – nicht nur im Regal des Bäckers, meint



IHR JÜRGEN MALEKAIITS



Probefahrt für die Weltumrundung: Noch testen Annika Wachter (24) und ihr mexikanischer Freund Roberto Gallegos Ricci (28) ihr Reisematerial. Anfang September werden die Globetrotter in Bad Bederkesa ihre Weltumrundung starten. Foto: ike

Arbeitsagentur: Neue Kritik an Reformplänen

KREIS CUXHAVEN. Gegen die Beurlaubung der Arbeitslosen aus dem Landkreis Wesermünde durch die Agentur in Cuxhaven – und nicht mehr durch Bremerhaven – wenden sich die „Freien Wähler“. Von der Kritik schließt Thomas Jürgewitz auch SPD und CDU nicht aus. Die NORDSEE-ZEITUNG hatte berichtet, dass die Bundesagentur für Arbeit künftig die Zuständigkeiten „kreischarf“ neu ordnen wolle. Es werde erneut „aus dem fernen Nürnberg ohne Rücksicht auf die Belange des Einzelnen“ entschieden, dass die Bewohner des Altkreises künftig teure, zeitaufwendige und umständliche Wege gehen müssten, „um zu ihren Rechten aus der Arbeitslosenversicherung zu gelangen – für die sie eingezahlt haben“, so Jürgewitz.

SPD-Kreischefin Daniela Behrens ist ebenfalls gegen die Reformpläne. Jürgewitz verweist darauf, dass es SPD-Bundesgesundheitsminister Franz Müntefering gewesen seien, die mit der „Zerschlagung der Arbeitsämter“ für undurchsichtige Strukturen und Zuständigkeiten gesorgt hätten. Der CDU um Staatssekretär Enak Ferlemann wirft er vor, zu dem Thema zu schweigen. (cd)

Mit dem Fahrrad um die Welt

Annika Wachter (24) aus Bad Bederkesa will den Globus umrunden – Online-Tagebuch über Land und Leute

VON HEIKE LEUSCHNER

BAD BEDERKESA. Annika Wachter lebt den Traum ihres Lebens: Anfang September startet die 24-jährige Beersterin mit ihrem mexikanischen Freund Roberto Gallegos Ricci (28) zu einer Reise rund um den Erdball. Das Paar plant eine „ganz langsame Weltumrundung“ mit Kajak und Wanderschuhen, Pferd und Kamel. Los geht's in Bad Bederkesa – mit dem Fahrrad.

Annika Wachter sitzt im Wohnzimmer ihrer Eltern in Beers und schlägt den Laptop auf. „Reisekrankenversicherung abschließen, Wohnung in Bremen auflösen, Tourenrad und Fahrradanhänger kaufen, Kreditkarte beantragen, bei sozialen Online-Netzwerken anmelden“, liest sie vor. Und: „Bachelor-Arbeit abgeben.“ Der Studienabschluss hat für die angehende Kulturwissenschaftlerin Priorität, bevor sie ihre Weltreise mit Rucksack, Zelt und Campingkocher antritt.

Entstanden ist die Idee in Mexi-

xiko. Dort hat die reisebegeisterte Bederkesaerin ihren Freund Roberto Ende 2009 während eines Studienaufenthaltes kennengelernt. Eine unbändige Lust auf fremde Länder ist aber nicht das Einzige, was das Paar antreibt. „Uns geht es darum, Vorurteile abzubauen“, erklärt Annika. „Respektvoller Umgang mit anderen Sitten und Gebräuchen ist wichtig, um von einer Kultur zu lernen und sie zu verstehen.“ Für diese Lebenseinstellung wollen sie überall auf der Welt an Universitäten und Schulen werben.

Umweltfreundlich und preiswert soll ihre Reise werden. Flüge buchen sie nur im Ausnahmefall – „wenn der Landweg zu gefährlich ist“. Ob sie zwei, drei oder fünf Jahre unterwegs sind, ist völlig offen. Eventuell muss ein Teil der Welt etwas länger auf die No-Studentin und den examinierten Webdesigner warten, weil Annika parallel zu ihrer Weltreise mit einem Volontariat bei einem Zeitungsverlag liebäugelt.

Arbeitsproben ihres journalistischen Könnens werden in einem dreisprachigen Online-Reisetagebuch (www.tastingtravels.com) nachzulesen sein. Annika ist für Texte, Roberto für Präsentation und Fotos zuständig. Im Mittelpunkt der Reiseberichte sollen Länder mit ihren kulturellen Eigenheiten und Bewohnern stehen. Der Bericht von einer zweiwöchigen Rucksacktour durch Bulgarien liefert einen unterhaltsamen Vorgeschmack auf das, was die Leser erwartet.

Werbepartner gesucht

Insgesamt hofft das Paar darauf, dass Firmen ihr Reiseportal als Werbefläche für sich entdecken und sich über Anzeigen eines Tages die Krankenversicherungen der Weltbummler abdecken lassen. Im Übrigen wollen sie die Reise hauptsächlich aus Ersparnissen und mit Aushilfsjobs finanzieren und, wenn möglich, kostenlos übernachten. Auch hier soll ein Internetportal helfen. Un-

ter www.couchsurfing.com haben sie bislang in ihrer Bremer Wohnung ein Sofa für Abenteurer freigehalten. Nun suchen sie selbst gastfreundliche Couchbesitzer – zum Beispiel in der Türkei, wo sie überwintern wollen.

Doch schon jetzt liebäugeln die Globetrotter mit exotischen Domizilen wie der Mongolei oder der Antarktis. Angst vor Überfällen, verweigerten Einreisevisa oder Magenverstimmungen kennen sie nicht: „Wer mit Sorgen reist, kann es gleich lassen“, sagt Annika. „Wir entscheiden in der Nähe der Ländergrenzen, ob wir ein Gebiet lieber auslassen.“

An Verständigungsgrenzen werden der Mexikaner und die Beersterin mit ihren deutschen, englischen, spanischen, französischen und bulgarischen Sprachkenntnissen wohl nicht so schnell stoßen. Damit nichts schiefeht, haben sie zwei Kauderwelsch-Wörterbücher auf Armenisch und Aserbaidschanisch eingepackt.

www.tastingtravels.com

TEMPOMESSUNG

HEUTE: Vormittags in Cadenberge und Altkeddingen, nachmittags und abends in Lamstedt und Moorauström.

MORGEN: Vormittags in Otterndorf, nachmittags in Belum und Otterndorf.

STÄNDIG: Feste Blitzer in Kirchwistedt und Hemmoor.

IHR DRAHT ZU UNS

- Christian Döscher (cd) 0471/597-254
- Im Norden:
- Andreas Schoener (as) 0471/597-272
- Inga Hansen (ih) 0471/597-280
- Jürgen Malekaiits (jm) 0471/597-388
- Bäbel Litfin (lit) 0471/597-277
- Im Süden:
- Herbert Klonus (us) 0471/597-275
- Barbara Fixy (fix) 0471/597-281
- Annabel Trautwein (atw) 0471/597-279
- Tobia Fischer (tfs) 0471/597-274
- Produktion:
- Andreas Glandorf (ag) 0471/597-619

KREIS CUXHAVEN. Die Kommunalwahl rückt näher – und die NORDSEE-ZEITUNG holt die Spitzenpolitiker der im Kreis vertretenen Parteien an einen Tisch. A20, Kinderbetreuung Biogasanlagen, Schweinemastställe oder neue Windkraftanlagen – Streitthemen gibt es genug. Am Montag, 29. August, können die Cuxländer mit den Vertretern von CDU, SPD, FDP, Grüne, Bürgerfraktion und Linke kontrovers diskutieren.

Brennt Ihnen etwas auf den Nägeln, was Sie vor der Kommu-



Wollen mit den Cuxländern über die Kommunalwahl diskutieren (von links): Enak Ferlemann, Kreischef der CDU, Daniela Behrens, Vorsitzende der SPD, Bernd Vogel, Kandidat für den FDP-Vorsitz, Eva Viehoff, Fraktionssprecherin der Grünen, Walter Witthohn, Fraktionschef der Bürgerfraktion, und Dieter Michalke, Parteichef der Linken.

nalmahl unbedingt noch fragen wollen, um sich für eine Partei oder Wählergemeinschaft zu entscheiden? Dann kommen Sie am Montag ab 18.30 Uhr in das Sietmatic-Küchenstudio in der Gras-hofstraße 40 in Bremerhaven. Wir freuen uns auf Sie. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wäre es lieb, wenn Sie uns kurz mitteilen könnten, dass Sie kommen möchten. Sie können uns bis

Donnerstag, 25. August, mailen an die Adresse wahl@nordseezeitung.de, schreiben an NORD-SEE-ZEITUNG, Landkreisredaktion, Stichwort: Kochen, Hafentstraße 140, 27576 Bremerhaven, oder rufen Sie uns einfach an ☎0471/597-254. Gerne können Sie auch schon eine Frage mit-schicken, die an dem Abend un-bedingt gestellt werden sollte.

Doch das ist nicht alles: Es gibt

etwas zu essen. Unter Anleitung von Michael Gorch, Koch im Seefischkochstudio, kochen die Politiker für unsere Leser. Neben einem Begrüßungsgetränk und Häppchen wird Ihnen ein Hauptgang serviert: Lachs, mit Vanille gebraten, auf spanisch-mediterranem Ratatouille mit „papas arugadas“ (spanisches Kartoffeln), dazu Rucola-Salat mit Pinienker-nen und Schafskäse. (cd)

3 Dinge, die ich im Cuxland heute wissen muss:

1 Gala-Nacht der Stars

Veranstaltung fällt aus

Die „Gala-Nacht der Stars“, die am Dienstag, 30. August, in der Kugelbake-Halle stattfinden sollte, fällt aus. Bereits gekaufte Eintrittskarten können bei den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

2 NIG

Erster Spatenstich mit McAllister

Weitere Erweiterungen und der Umbau des Niedersächsischen Internatsschulzentrums in Bad Bederkesa beginnen am Donnerstag, 25. August, um 9 Uhr mit dem ersten Spatenstich. Zu Gast ist auch Niedersachsens Ministerpräsidenten David McAllister.

3 Unfall

Lkw rutscht auf K49 in den Graben



Mit Zugmaschine und Anhänger ist am Montag ein Lkw-Fahrer auf der Kreisstraße 49 zwischen Uthlede und Wurthfleth im Graben gelandet. Der Fahrer war einem landwirtschaftlichen Fahrzeug ausge-wichen.

Möllring in Stotel zu Gast

CUXHAVEN. Der niedersäch-sische Finanzminister Hartmut Möllring (CDU) kommt am Donnerstag, 25. August, zum Grillfest der CDU-Verbände Loxstedt, Beverstedt, Hagen und Schiffdorf nach Stotel. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im „Haus am See“, Schulstraße 75. Möllring spricht zum Thema „Nieder-sachsen nach der Krise“. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Für das Grillen werden pro Person 13 Euro verlangt. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. (nz)

Führerschein abgenommen

DEBSTEDT. Betrunknen am Steuer: 59-jähriger Autofahrer aus Bremerhaven ist Sonntag gegen 12.30 Uhr auf einem am Kreis-verkehr Debdstedt/Neuenwalde verkehrsbedingt wartenden Pkw eines 41-jährigen Dorumers aufgefahren. Dabei wurde seine 36-jährige Beifahrerin leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 4500 Euro. Eine Blutprobe ergab, dass der Unfallverursacher alkoholisiert war. Die Polizeibeamten beschlagnahmten den Führerschein.